

SEW199_ePTFE Antistatic

100% Polyester laminated membrane



Grey Grau	2,1 Decitex	0,60 mm	0,01 %	260 gram	MD 550N/5cm Length CD 680N/5cm cross

FILTER MEDIA DATA

SEW 199 is a 100% ePTFE laminated membrane on aluminium spun bonded filter media that is manufactured from continuous fibre who does not permit particles to become embedded.

SEW199 is very rugged and have a high burst strength that make it resistant to abrasion, water, heat and chemicals. The ePTFE laminated membrane make the filter media a high efficiency filter media, even in industries with very small micron size dust particles.



Dry
Trocken **120 Celsius**

Wet
Feuchte **90 Celsius**

Air Permeability | 200Pa
Luftdurchlässigkeit | 200Pa **214,56 m3/m2/hr**

Chemical Resistance | Chemische Eigenschaften

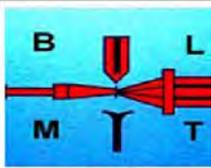
	Excellent Sehr Gut	Good Gut	Fair Mässig
Oil/water resistance Öl und Wasserabweisend	X	X	X
Hydrolysis resistance Hydrolysebeständigkeit	X	X	X
Acid resistance Säurebeständigkeit	X	X	X
Alkaline resistance Alkalienbeständigkeit	X	X	X



Certificate No.
TV1022F
22022984

Phone +45 5460 2080

S.E.W. North Filtration A/S * Vesterbrogade1, Section C * DK-4930 Maribo
E-mail: sales@northfiltration.com * www.northfiltration.com * VAT no.: DK 33 49 28 71



Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015 BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

Auftraggeber : S.E.W. North Filtration A/S
Vesterbrogade 1, Sektion C
4930 - Maribo

Beginn der Prüfung : 11.02.2022
Auftragsdatum : 07.02.2022
Eingang der Proben : 07.02.2022

Auftrag : Verlängerungsprüfung eines Filters nach der DIN EN 60335-2-69:2015. Der Filtermaterialhersteller hat ausdrücklich erklärt, " ... daß seit der Erstprüfung im Jahre 2017 keine Änderungen bei der Rezeptur und Herstellung des Filtermaterials erfolgt sind".

Hinweise zum Auftrag : Die Prüfung des Filtermaterials basiert ausschließlich auf die Vorgaben des Anhanges AA.22.201.1 der DIN EN 60335-2-69:2015. Weitergehendere Aussagen zur Prüfung und zum Prüfling sind nicht Inhalt des Prüfauftrages. |

Art der Probenentnahme : 15 Materialproben mit den Abmessungen von ca. 450 mm x 450 mm wurden der Prüfstelle am 07.02.2022 zugesandt. |

Bezeichnung des Prüflings : SEW 199 / 100 % Bico Polyester ePTFE Membrane antistatisch

Ergebnis der Prüfung : **Staubklasse **) : M (D: < 0,0051 %)**

Prüfluftmenge 200 m³/(m²·h) / 0,056 m/s

Anfangsdruckdifferenz : 186 Pa maximale Enddruckdifferenz : 335 Pa
gegenüber Teststaub (Quarzstaub) gegenüber Prüfaerosol ()

Anfangsabscheidegrad : **> 99,9949 %** Anfangsabscheidegrad ***) : ---

mittl. Abscheidegrad : --- Anfangsfraktionsabscheidegrad ***) : ---

Luftdurchlässigkeit : **200 Pa bei 214,56 m³/(m²·h)** Anfangs - Vergleichsabscheidegrad *) : ---

Hinweise zum Prüfergebnis :

Unter Prüfbedingungen wurden in einer Vergleichsprüfung mit einem Rückstellmuster aus der Erstprüfung leicht höhere Testergebnis im Bereich der oberen Klassengrenze zur Staubklasse H ermittelt. Die vorgegebene Prüfvariante ermöglicht jedoch keine höhere Auflösung, so daß möglicherweise in Form einer Typenprüfung gemäß dem Anhang AA.22.201.2 dieser Norm auch eine höhere Klassifikation ermittelt werden könnte. Unabhängig davon werden die Anforderungen der Staubklasse M deutlich erfüllt, so daß die Gültigkeit des Prüfberichtes T00022F..19112846 um weitere 2 Jahre verlängert wird. |

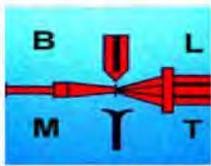
Dieses Prüfzeugnis umfaßt 3 Seiten 1 Anlage

und darf nur in Verbindung mit typenidentischen Erzeugnissen zum Prüfmuster genutzt werden. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des Prüfamtes nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Zeugnisses ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Prüfamtes zulässig.

***): Die Testergebnisse basieren auf einer integrierten Neutralisation und kontinuierlichen Ladungskontrolle der Prüfsubstanz.

*) : Vergleichswerte basieren auf den BS 3928 / 4400 (Natrium - Flame Test).





Angaben zum Prüfling

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

Hersteller bzw. Vertreiber :S.E.W. North Filtration A/S
Vesterbrogade 1, Sektion C
4930 - Maribo**Beschreibung des Prüflings nach den Angaben des Antragstellers**

Bezeichnung des Prüflings :	SEW 199	Art bzw. Nr. des Modells :	100 % Bico Polyester ePTFE Membrane antistatisch
Ausführungsform :	- Zuschnitt	Bezeichnung des Filtermaterials :	syntetic
eff. Filterfläche :	100 cm ²	Frontabmessung :	450 mm x 450 mm
Gewicht :	260,04 g/m ²	Dicke :	0,65 mm

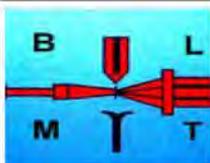
Empfohlene Betriebs- bzw. Einsatzdaten nach Angaben des Antragstellers

mittl. Nennluftmenge :	200 m ³ /(m ² ·h)	Berstdruckfestigkeit :	----
Temperaturbeständigkeit :	----	Enddruckdifferenz :	----
Anfangsdruckdifferenz :	185 Pa		

Beschreibung des Prüflings

Auf der Anströmseite ist das roh - weiße Filtermaterial grau eingefärbt und mit einem Label "SEW 199" gekennzeichnet. Vom Auftraggeber wird das Filtermaterial mit einem Flächengewicht von 270 g/m² und einer Luftdurchlässigkeit von 100 m³/(m²·h) angegeben.]





Anfangsdruckdifferenz

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

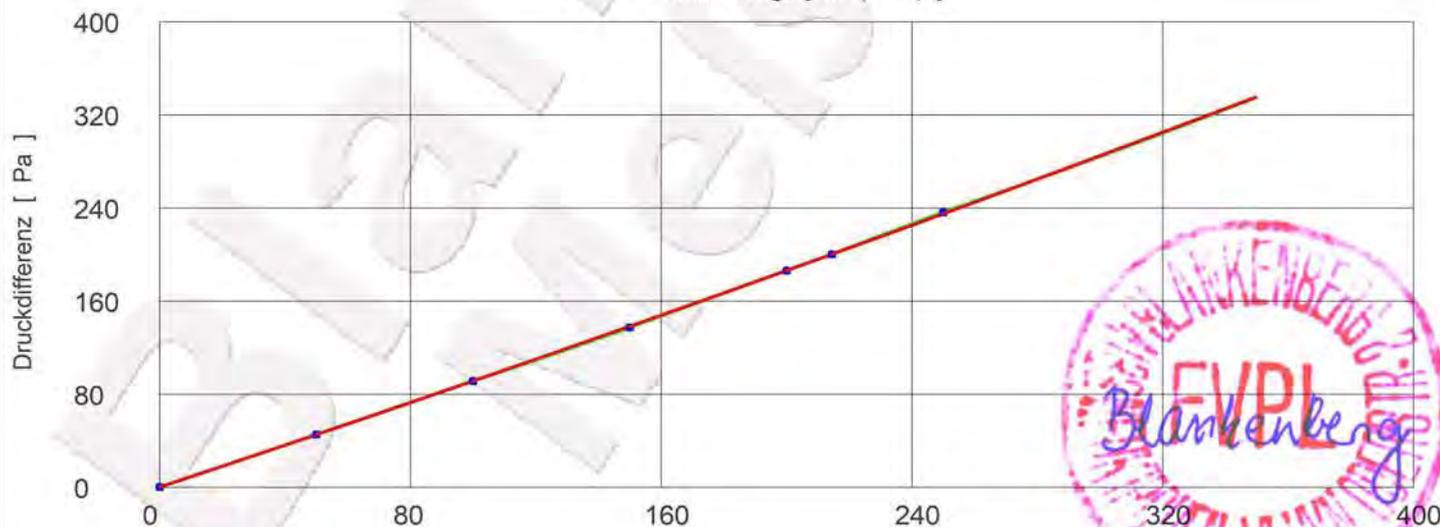
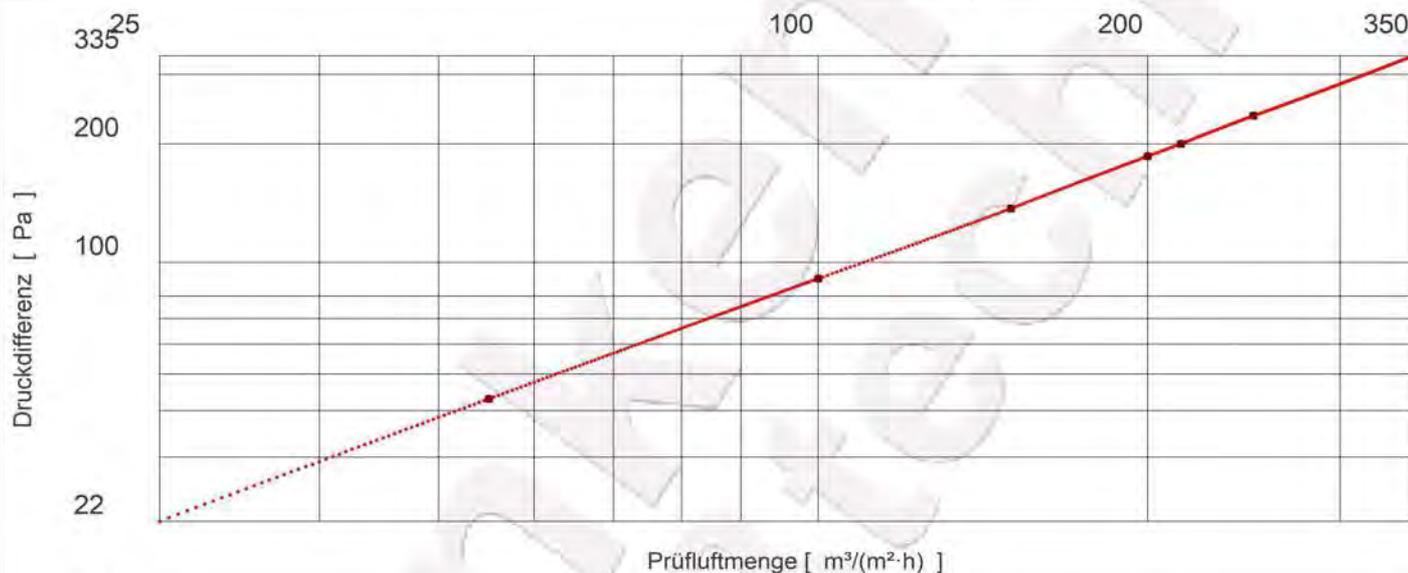
Prüfbedingungen

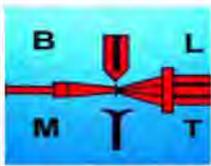
Prüfluftmenge	200 m ³ /(m ² -h)	abs. Luftdruck	1007,00 - 1008,00 mbar
bzw. Geschwindigkeit :		rel. Feuchte der Prüfluft	50,20 %
Temperatur der Prüfluft	21,00 °C		

Druckdifferenz in Abhängigkeit von dem Prüf - Volumenstrom bzw. der Geschwindigkeit

(im unbelasteten Zustand)

lfd. Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
% der Durchflußmenge bzw. Geschwindigkeit	0,00	25,00	50,00	75,00	100,00	107,28	125,00	150,00	175,00
abs. Luftdruck [mbar] :	1007,00	1007,00	1007,00	1007,00	1007,00	1008,00	1008,00	1008,00	1008,00
Temperatur der Prüfluft [°C] :	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
rel. Feuchte der Prüfluft [%] :	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20
Prüfluftmenge [m ³ /(m ² -h)] :	0,00	50,00	100,00	150,00	200,00	214,56	250,00	300,00	350,00
Druckdifferenz [Pa] :	0	45	91	137	186	200	236	284	335





Die Testergebnisse basieren auf eine Einzel- und/oder Kleinserienprüfung und sind nur für typenidentische Erzeugnisse gültig. Es wird generell voraus gesetzt, daß die Meßergebnisse auch unter Berücksichtigung der bei der Herstellung von Partikel – Luftfilter auftretenden Material- und Fertigungstoleranzen immer innerhalb der zulässigen Meßtoleranzen des Prüfverfahrens liegen.

1. Die Beurteilung der Testergebnisse

Die im Prüfzeugnis angegebenen Testergebnisse beziehen sich nur auf die in der Prüfvorschrift und/oder die vom Antragssteller vorgegebenen Prüfprozeduren und berücksichtigen folgende Kriterien :

1.1 Die Druckdifferenz bzw. Anfangs- oder Enddruckdifferenz

1.2 In Abhängigkeit von dem jeweiligen Prüfverfahren wird die Abscheideleistung eines Filters in unterschiedlichen Varianten sowohl durch den :

- Anfangs- und/oder mittlerer Wirkungsgrad
- Anfangs- und/oder mittlerer Abscheidegrad,
- und Anfangs- und/oder mittlerer Fraktionsabscheidegrad
- als auch in einer Verbindung mit einer Teststaubzugabe

definiert.

1.3 Staubspeicherfähigkeit ist eine relative Standzeitangabe, bei der sich infolge einer Staubzugabe auch die Druckdifferenz und die Abscheideleistung des Filters ändert. Diese Leistungsangabe bezieht sich ausdrücklich nur auf den in der Prüfvorschrift spezifizierten Prüfstaub und wird analog der Abscheideleistung u.U. auch noch von dem Lieferzeitpunkt, der Bezugsquelle und/oder Aufgabemenge der eingesetzten Prüfsubstanzen beeinflusst.

1.4 Die Güteinstufung bzw. Klassifikation eines Filters bezieht sich ausschließlich nur auf die von der Prüfvorschrift zugrunde gelegten Kriterien (z.B. Prüfluftmenge, Abscheideleistung, Klassifizierungs - Druckdifferenz u.a.). **Ermöglicht die zugrunde gelegte Prüfvorschrift den Einsatz von unterschiedlichen Testaerosolen und/oder Aerosolspektren, kann das jeweilige Filter in Abhängigkeit von der jeweiligen Testvariante durchaus unterschiedlich klassifiziert werden.**

Die o.g. Prüfvorschrift beinhaltet den Einsatz von nicht eichfähigen Meßkomponenten bzw. Verfahrensvarianten, die lediglich auf Basis von unterschiedlichen Herstellerangaben ebenfalls völlig unterschiedlich kalibriert werden. D.h., werden Testergebnisse mit Prüfsubstanzen, Aerosolspektren, Meßkomponenten und/oder abweichende Kalibriervarianten ermittelt, die nicht bei dieser Prüfung eingesetzt werden, sind die in dieser Form ermittelten Ergebnisse üblicherweise nicht mit den Testergebnissen dieser Prüfung vergleichbar.

2. Der Vergleich von Luftfilter – Prüfergebnissen

setzt voraus, daß die zu vergleichenden Prüflinge auch unter annähernd gleichartigen Prüfbedingungen (z.B. Volumenstrom, Druckdifferenz u.a.) getestet werden. Dieses ist aufgrund von Mehrdeutigkeiten und Mängeln dieser Prüfvorschrift, die darüber hinaus auch noch den Einsatz von nicht eichfähigen Meß- und Hilfsmitteln vorschreibt, nur bedingt realisierbar, so dass in Abhängigkeit vom Prüflabor und/oder dem Zeitpunkt der Prüfung die Prüfergebnisse eines Filters durchaus unterschiedlich ausfallen können. **D.h., prinzipiell wäre ein Vergleich von Luftfilter – Testergebnissen nur dann eindeutig, wenn dieser möglichst zeitnah unter nahezu völlig identischen Prüfbedingungen auf der ein und derselben Prüfanlage vom gleichen Prüfpersonal erfolgt.**